
FDP Wetterau

FDP WETTERAU BEI AMT FÜR BODENMANAGEMENT IN BÜDINGEN ZU GAST

28.01.2020

Eine Delegation der Freien Demokraten Wetterau, bestehend aus dem Landtagsvizepräsidenten Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn, dem Mitglied des Bundestags Peter Heidt und der Büdinger Stadtverordneten Andrea Rahn-Farr war in Büdingen zu Gast, um sich mit dem Amt für Bodenmanagement (AfB) über aktuelle Themen auszutauschen.

„Wir freuen uns, wenn Vertreter aus der Politik uns besuchen und wir mit ihnen in einen konstruktiven Austausch gehen können“, richtete der Amtsleiter Dr. Andreas Schweitzer zu Beginn des Austauschs Worte an die Liberalen. Er erläuterte zudem die Aufgaben der „Bodenmanager“: Neben Landesvermessung und Liegenschaftskataster, fällt die Geodateninfrastruktur, die Flurneuordnung und Baulandumlegung sowie die Immobilienwertermittlung in den Verantwortungsbereich des Amtes, das für den Wetterau- und für den Main-Kinzig-Kreis zuständig ist und rund 130 Menschen einen spannenden Arbeitsplatz bietet. 2019 wurde das Amt für Bodenmanagement durch den Wetteraukreis als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet, da das Amt seinen Beschäftigten besonders gute Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf wie z.B. familienfreundliche Arbeitszeitmodelle und Telearbeit ermöglicht.

Die Führungskräfte des Hauses schilderten den Freidemokraten, dass der Immobilienmarkt, insbesondere im Speckgürtel von Frankfurt aufgrund der weiterhin hohen Nachfrage, boomt und zu steigenden Preisen führt. Attraktiv seien zudem die entlang der Hauptverkehrsachsen A66 und A45 gelegenen Regionen.

Auf die Nachfrage des FDP-Landtagsvizepräsidenten Hahn, inwiefern der Fachkräfte- und Nachwuchsmangel auch das AfB trifft, antworteten die Amtsleitung und der Personalratsvorsitzende Holger Lehmann, dass die Problematik auch im AfB Büdingen angekommen sei. Die Anzahl der Bewerbungen in den technischen Berufen sei

zurückgegangen, man stehe im Wettbewerb mit Ingenieurbüros aber auch mit anderen Landesbehörden, gegen die man sich behaupten müsse. „Wir werden unsere Ausbildungsmaßnahmen erweitern, um auch in Zukunft ein breit aufgestelltes Wissen im Amt für Bodenmanagement in Büdingen verfügbar zu haben“, sagte Dr. Schweitzer. Jährlich starten fünf junge Menschen im AfB Büdingen in das Berufsleben – im Ausbildungsberuf Geomatiker und im dualen Studiengang Geoinformation und Kommunaltechnik. Auffallend sei, schilderten die Führungskräfte des Amtes der liberalen Delegation, dass sich die Bewerberlage grundlegend geändert habe: Immer mehr junge Menschen seien bereit, sich auch räumlich zu verändern und für die Ausbildung oder das duale Studium einen Umzug in Kauf zu nehmen. Zur Werbung um den Berufsnachwuchs ist vorgesehen, neben weiteren Ausbildungsmessen, auch den diesjährigen Hessentag in Bad Vilbel intensiv zu nutzen.

Die FDP-Stadtverordnete Andrea Rahn-Farr ist sich sicher, dass das Amt für Bodenmanagement "eine Bereicherung für die Stadt Büdingen" ist. So sei in der ehemaligen Kreisstadt ein fachlich sehr kompetentes Angebot für viele Bürger und Unternehmen vorhanden.